

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 132.

Dresden, am 27. August

1861.

Hundertundzweiunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 3. August 1861.

## Inhalt:

Vorlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 1169 bis 1171). — Entschuldigung. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Denkschrift der Deutschkatholiken betr. — Vortrag, die Petition des Kirchschullehrers Buschmann zu Niederlungwitz um Steuerung seiner Brodnoth und deren Beilegung betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über das Decret vom 27. März 1861, die Unterstützungsmaßregeln infolge der Hochfluthen des Jahres 1860 und das Decret vom 11. März 1861, die Unterstützungsmaßregeln infolge der Wassercalamität des Sommers 1858 betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über das königliche Decret vom 26. Januar 1861, Zusätze zum Heimathgesetze vom 26. November 1834 betr. — Nachträgliche Ermächtigung an die Staatsregierung, die künftige Finanzperiode betr. — Referat über das Vereinigungsverfahren, das Departement des Innern betr. und zwar Pos. 20 und 21. — Referat, den bei C, Departement der Justiz, gestellten Fahnauer'schen Antrag auf Verminderung der Beamten betr. — Vereinigungsverfahren, das königliche Decret vom 6. November 1860, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schifffahrtsverhältnisse betr. — Vereinigungsverfahren über die Petition des Stadtraths zu Schandau u., das Collaturrecht und die weltliche Coinspection über die dasige Bürgerschule betr. und Vortrag der betr. ständischen Schrift. — Petition der Gemeinde Alt- und Neugersdorf, die Veräußerung von Kirchstühlen betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über das königliche Decret vom 23. Mai 1861, den Entwurf eines Gesetzes, die Abkürzung und Vereinfachung des bürgerlichen Proceßverfahrens betr. — Anderweiter Bericht der zweiten Deputation über das königliche Decret vom 27. Mai 1861, die Aufhebung der chirurgisch-medicinischen Academie betr. — Vereinigungsverfahren über das königliche Decret vom 24. Juni 1861, eine Verbindung der westlichen Staatsseisenbahnen mit den bayerischen Ostbahnen betr.

Die Sitzung beginnt Mittags 11 Uhr 58 Minuten  
II. K. (9. Abonnement.)

in Anwesenheit des königlichen Commissars Geh. Rath's Kohlschütter und 63 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Zunächst muß ich um Entschuldigung bitten, daß eine Stunde später die Sitzung beginnt; allein es hat ununterbrochen bis jetzt das Vereinigungsverfahren stattgefunden. Deshalb bin ich und eine große Anzahl der beteiligten Deputationsmitglieder behindert gewesen, in der Kammer erscheinen zu können. Wir beginnen nun mit Vorlesung des Protokolls über die gestrige Sitzung.

(Geschieht durch den Secretär Finke.)

Wird das eben vorgelesene Protokoll genehmigt? — Genehmigt.

Ich ersuche die Herren Abg. Ziesler und May, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Dies geschieht.)

Wir gehen zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 1169.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 30. Juli 1861, die Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation dieser Kammer über den Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1170.) Dergleichen Extract derselben Kammer von demselben Tage, die Berathung eines in geheimer Sitzung zu verhandelnden Gegenstandes betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1171.) Mündlicher Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition der Gemeindevertreter zu Neugersdorf wegen Ueberlassung des Verkaufs der sogenannten Gerichtsstände in der dortigen Kirche.

Präsident Haberkorn: Auf eine Tagesordnung.

Dies waren die sämtlichen Gegenstände der heutigen Registrande. Noch habe ich zu bemerken, daß sich der Herr Abg. Ksmus wegen dringender Abhaltung von der heutigen Sitzung entschuldigen läßt. Nun gebe ich dem Herrn Abg. Hoffmann zum Vortrag einer ständischen Schrift das Wort.

Abg. Hoffmann trägt die ständische Schrift über die Denkschrift der Deutschkatholiken\*) vor.

\*) S. L. N. II. R. S. 2031 flg., 4203 flg. u. 4045 flg. I. R. S. 1497 flg. u. 2240 flg.